



Chronisch entzündliche Darmerkrankungen: Leben mit Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa

GASTRO-Sprechstunde mit Experten der Gastro-Liga e. V. zum Thema „Chronisch entzündliche Darmerkrankungen“
6. Februar und 6. März 2013 (jeweils Mittwoch) von 18 bis 20 Uhr

Gastro-Liga e.V.

Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V.

Friedrich-List-Str. 13
D-35398 Gießen

Phone +49-641-97481-0
FAX +49-641-97481-18
geschaeftsstelle@gastro-liga.de
www.gastro-liga.de

Durchfall, verbunden mit heftigen Bauchschmerzen und Übelkeit – man fühlt sich richtig schlecht. Jeder ist froh, wenn die Erkrankung nach wenigen Tagen überstanden ist. Die mehr als 300.000 Menschen in Deutschland, die an einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung leiden, müssen dagegen mit in Schüben wiederkehrenden, krampfartigen Bauchschmerzen sowie teils blutigen Durchfällen, Fieber, Gewichtsverlust und Leistungsabfall leben.

Die bekanntesten Vertreter chronisch entzündlicher Darmerkrankungen sind Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Beide Formen haben einen chronischen Verlauf. Typischerweise kommt es immer wieder zu akuten Schüben einer Entzündung der Darmschleimhaut oder auch der Darmwand, dazwischen liegen mehr oder weniger lange beschwerdefreie Intervalle.

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen sind nicht heilbar – umso mehr benötigen die Patienten eine lebenslange ärztliche Betreuung und eine konsequente Therapie, um die Lebensqualität zu verbessern.

Prof. Volker Groß, Gastroenterologe in Amberg und Vorstandsmitglied der Gastro-Liga, empfiehlt dringend, bei wiederkehrenden Durchfällen oder krampfartigen Bauchschmerzen ärztlichen Rat zu suchen: „Verschiedene Laborbefunde und endoskopische Untersuchungen erlauben dem Facharzt die Diagnose, ob eine chronisch entzündliche Darmerkrankung vorliegt.“ „Eine frühzeitige und konsequente medikamentöse Therapie ist entscheidend, um die Symptome zu lindern, die Schubrate zu senken und damit die Lebensqualität des Betroffenen zu verbessern“, ergänzt Vorstandskollege Prof. Franz Hartmann aus Frankfurt/M.

Sie haben Sorge, an einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung zu leiden? Oder Sie kennen bereits Ihre Diagnose und haben konkrete Fragen zum Krankheitsbild? Dann rufen Sie an. Die Experten der Gastro-Liga e. V. beantworten gerne Ihre Fragen rund um das Thema chronisch entzündliche Darmerkrankungen. Am 6. Februar und 6. März 2013 (jeweils Mittwoch) von 18 bis 20 Uhr ist die GASTRO-Sprechstunde unter Tel.: 0641-97481-20 zu erreichen.

Am 19. Mai 2013 informiert die Gastro-Liga darüber hinaus anlässlich des Aktionstages Chronisch entzündliche Darmerkrankungen 2013 mit bundesweiten Veranstaltungen zum Thema. Veranstaltungstermine und -orte werden rechtzeitig unter www.gastro-liga.de bekanntgegeben.

Unter www.gastro-liga.de stehen Ihnen im Bereich „Unser Service“ über 40 Broschüren zu unterschiedlichen Verdauungsthemen kostenlos zum Download zur Verfügung, darunter auch ein Ratgeber zum Thema „Chronisch entzündliche Darmerkrankungen: Morbus Crohn und Colitis ulcerosa“.